



Großer Bahnhof im kleinen Garten

Uwe Hauschild übergibt die erste Parzelle des Grabelands der Freiwiese an Gertrud und Johann Krause.

Uwe Hauschild (l.) bringt Gertrud und Johann Krause Hacke, Gemüsesamen und Gärtterhandschuhe für den neuen Garten mit. An der Freiwiese reifen bereits die ersten Tomaten.

Premierenzeit an der Freiwiese in Langenbochum: Uwe Hauschild von den Hertener Stadtwerken übergibt den ersten Mustergarten offiziell an das Ehepaar Krause. Und bringt praktischerweise gleich noch Geschenke mit: eine Hacke, Gemüsesamen und Gärtterhandschuhe. Die Krauses freuen sich, dass sie wieder einen Garten haben. Als Rentner können sich die beiden ehemaligen Kranführer aus Danzig ihrem Hobby richtig widmen.

Die Parzelle sieht schon richtig komplett aus. Der Geräteschuppen steht, Blumen blühen und auch die Tomaten haben schon kleine, grüne Früchte angesetzt. Doch längst nicht bei allen Pflanzen ist so leicht zu erkennen, was einmal daraus werden soll. Da helfen die kleinen Schildchen, die in der Erde stecken, schon weiter. Manche Sträucher liegen zudem auch noch

platt am Boden – na ja, sind ja auch Erdnüsse. „Die hätte ich so nicht erkannt“, gibt Johann Krause zu.

Dass er zu viel Arbeit in seinen kleinen Garten investieren muss, fürchtet er nicht. 65 Quadratmeter ist die Parzelle groß. „Ja, das schaffe ich noch bequem“, meint der rüstige 64-Jährige. Zum Fit-Bleiben hat er noch ein anderes Hobby. Er spielt aktiv Fußball.

Die Hertener Stadtwerke haben einen Metallzaun um den Mustergarten setzen lassen. „Die anderen Parzellen erhalten nur eine Hecke“, erklärt Uwe Hauschild. „Dafür hat Herr Krause aber auch die Rolle des Ansprechpartners für die nachkommenden Pächter übernommen.“ Den Schaukasten mit Infos zum Grabeland wird er ebenfalls betreuen. „Grabeland“ bedeutet übrigens nicht das Gleiche wie „Schrebergarten“. Auf „Grabeland“

dürfen laut Gesetz nur einjährige Pflanzen gesetzt werden – aber so streng wird das nicht ausgelegt. Interessenten für eine Parzelle sollten nicht mehr allzu lange zögern, denn von den 38 kleinen Gartenparadiesen waren Ende Juni nur noch 15 frei. Für 30 Cent pro Quadratmeter im Jahr. So billig kommt man selten an einen eigenen Garten.

Brigitte Pechlivanis



infotipps

Kunden- und Beratungszentrum im Studio B

Uwe Hauschild, Jakobstraße 6
45699 Herten, Tel.: 0 23 66 / 30 71 94
www.hertener-siedlungen.de